

Therapieschuhe



Willkommen



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

der vorliegende Katalog enthält alle indikationsspezifischen FIOR & GENTZ Therapieschuhmodelle: DIABETES, HOMECARE und POST-OP Therapieschuhe.

Die DIABETES Therapieschuhe sind speziell für das diabetische Fußsyndrom geeignet. Für eine einheitliche Kommunikation haben wir die Klassifikation des diabetischen Fußsyndroms auf den Seiten 8-9 zusammengefasst. Einen entsprechenden Verweis finden Sie auf allen Produktseiten.

Die HOMECARE Therapieschuhe sind für den Aufenthalt in der (Reha-)Klinik, im Seniorenheim oder einfach für das Tragen Zuhause geeignet.

Die Kombination von Schutz und erhöhtem Komfort zeichnet die HOMECARE Therapieschuhe aus. Alle Schuhmodelle verfügen über eine flexible Sohle und können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich getragen werden.

Die POST-OP Therapieschuhe wurden speziell für die Versorgung nach einer Operation bzw. nach einer Verletzung konzipiert. Die Schuhe sind in Verbands- und Entlastungsschuhe unterteilt.

Das Inhaltsverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Schaft- und Sohlenkonstruktionen. Alle Details zum jeweiligen Schuhmodell finden Sie direkt auf der entsprechenden Produktseite. Auch die passenden Innensohlen werden dort aufgeführt.

Informationen zu den Schuhgrößen und Messverfahren finden Sie ab Seite 10, passendes Zubehör wie z. B. Schutzkappen ab Seite 52.

Unser Ziel ist es, Sie mit unseren Produkten bestmöglich bei der Patientenversorgung zu unterstützen.

Mit besten Grüßen aus Lüneburg
Ihr Jörg Fior und Ralf GENTZ





Verkauf im Innendienst

Für anfallende Fragen, Bestellungen und die Bearbeitung Ihrer Kundendaten erreichen Sie uns von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter +49 4131 24445-0.

Wenn Sie bis 16:15 Uhr bestellen, versenden wir die Waren noch am selben Tag. Samstagszustellungen und Expresslieferungen sind möglich.

EINLEITUNG

Das Diabetische Fußsyndrom	8
Schuhinnenmaße	10
Schuheigenschaften.....	12

Verbandsschuhe

ASYMMETRISCHE SCHUHE MIT HOHEM SCHAFT

Flexible Sohle mit Sprengung, 30 mm dick	
LEIPZIG D H	14
Rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung, 30 mm dick	
FLENSBURG D P	16
ERFURT D P	18
AUGSBURG D P	20
DRESDEN D	22
KASSEL D	24

ASYMMETRISCHE SCHUHE MIT NIEDRIGEM SCHAFT

Flexible Sohle mit Sprengung, 30 mm dick	
KONSTANZ D H	26
HEIDELBERG D H	28
Rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung, 30 mm dick	
NÜRNBERG D	30

SYMMETRISCHE SCHUHE MIT NIEDRIGEM SCHAFT

Rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung, 30 mm dick	
BREMEN P	32
MADRID P	33
STUTTGART P	34

SYMMETRISCHE SCHUHE MIT HOHEM SCHAFT

Rigide Sohle mit extra starker Rolle und gerader Oberseite, 30 mm dick	
AMSTERDAM P	35
FREIBURG P	36
HAMBURG P	37
REGENSBURG P	38

Vorfußentlastungsschuhe

SYMMETRISCHE SCHUHE MIT HOHEM SCHAFT

Rigide Sohle mit extra starker Rolle und gerader Oberseite, 40 mm dick	
FRANKFURT P	39
KOPENHAGEN P	40

- D Therapieschuhe DIABETES
- H Therapieschuhe HOME CARE
- P Therapieschuhe POST-OP



SYMMETRISCHE SCHUHE MIT HOHEM SCHAFT

8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußrolle, 30 mm dick	
LONDON P	41
8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußunterstützung, 30 mm dick	
HANNOVER P	42
MAILAND P	43
KÖLN P	44
STOCKHOLM P	45
10° Keilsohle (50:50) mit Vorfußunterstützung, 30 mm dick	
STENDAL P	46
10° Keilsohle (50:50) ohne Vorfußunterstützung, 40 mm dick	
BERLIN P	48

Rückfußentlastungsschuhe

ASYMMETRISCHE SCHUHE MIT HOHEM SCHAFT

Rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung, 30 mm dick	
WETZLAR D	49

SYMMETRISCHE SCHUHE MIT HOHEM SCHAFT

5° Keilsohle (20:80) ohne Rückfußunterstützung, 30 mm dick	
MÜNCHEN P	50
WUPPERTAL P	51

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Ersatzteile und Zubehör	52
Übersicht der Hilfsmittelverzeichnisnummern	59



Klassifikation des diabetischen Fußsyndroms

Das Diabetische Fußsyndrom (DFS) entsteht aus einem Diabetes mellitus heraus und umfasst eine ganze Reihe unterschiedlicher Symptome. Ursachen für ein diabetisches Fußsyndrom sind dabei entweder ein neuro-pathischer oder ischämischer Fuß bzw. eine Mischform aus beidem.

Bei Ersterem kommt es aufgrund eines dauerhaft erhöhten Blutzuckerspiegels zu einer Nervenschädigung, wodurch die Muskulatur erschlafft und der Bandapparat im Fuß zusammenfällt.

Beim Diabetes-Patienten treten dabei beispielsweise Taubheitsgefühle, Druckstellen an Fußsohle und/oder Zehen sowie trockene, leicht verletzliche Haut auf. Entstehen Geschwüre, können diese zu chronischen Wunden werden, die nur schlecht wieder verheilen.

Liegt dagegen ein ischämischer Fuß vor, ist die arterielle Durchblutung gestört. Dadurch können dann ganze Gewebebereiche absterben.

Im Allgemeinen ist die Wundversorgung ein essenzieller Bestandteil der Therapie des DFS, da häufig eine Wundheilungsstörung vorliegt, die nach falscher Belastung des Fußes oft auch Amputationen der Extremitäten zur Folge haben kann.

Die Ursache des DFS ist bei einer Versorgung von diabetischen Füßen unbedingt zu beachten, da die jeweilige Therapie sich in vielen Bereichen grundlegend unterscheidet bzw. sogar kontraindiziert ist.

Zudem ist die korrekte Einschätzung der vorliegenden Risikogruppe entscheidend, um (weitere) Verletzungen vermeiden und eine geeignete Versorgung jedes einzelnen Patienten gewährleisten zu können.

In diesem Katalog finden Sie DIABETES Therapieschuhe für die Risikogruppen II, III und VII. Unter den Produktinformationen zu jedem Schuh finden Sie im Abschnitt Indikationen (für Diabetes) unsere Empfehlung, für welche Risikogruppen und Wundstadien der jeweilige DIABETES Therapieschuh besonders geeignet ist. Unsere Angaben stützen sich dabei auf die nebenstehenden Klassifikationen.

Risikogruppen des diabetischen Fußsyndroms*

Risikogruppe 0	Diabetes mellitus ohne Polyneuropathie (PNP)/arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK)
Risikogruppe I	wie Risikogruppe 0, mit Fußdeformität
Risikogruppe II	Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP/relevante pAVK
Risikogruppe III	Zustand nach plantarem Ulkus
Risikogruppe IV	wie Risikogruppe II mit Deformitäten bzw. Dysproportionen
Risikogruppe V	Diabetische Neuro-Osteoarthropathie (DNOAP) (LEVIN III)
Risikogruppe VI	wie Risikogruppe II mit Fußteilamputation
Risikogruppe VII	Akute Läsion

* nach der „AG Fuß: Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft“ (Stand 25.02.2006)

Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms**

	Grad 0	Grad 1	Grad 2	Grad 3	Grad 4	Grad 5
A	Prä- und postulcerative Läsion	Oberflächliche Wunde	Wunde bis zur Ebene von Sehne oder Kapsel	Wunde bis zur Ebene von Knochen oder Gelenk	Nekrose von Fußteilen	Nekrose des gesamten Fußes
B	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion	mit Infektion
C	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie	mit Ischämie
D	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie	mit Infektion und Ischämie

** nach Wagner (Grad 0 – 5) und Armstrong (Stadium A – D)

Klassifikation des diabetischen Fußsyndroms nach Wagner

Grad 0	Prä- und postulcerativer Fuß
Grad 1	oberflächliche Wunde, aber Haut und Subkutis betroffen
Grad 2	Wunde bis zur Ebene von Sehnen oder Kapseln
Grad 3	Wunde bis zur Ebene von Knochen und Gelenken
Grad 4	Nekrose von Fußteilen
Grad 5	Nekrose des gesamten Fußes

Armstrong-Stadien des diabetischen Fußsyndroms

Stadium A	neuropathischer Fuß ohne Infektion
Stadium B	neuropathischer Fuß mit Infektion
Stadium C	mit Ischämie
Stadium D	mit Infektion und Ischämie

Schuhversorgung

Risikogruppen II und III

Zur Versorgung von Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP/relevante pAVK und/oder eines Zustandes nach plantarem Ulkus wird üblicherweise ein Therapieschuh mit diabetesadaptierter Fußbettung oder einer orthopädischen Schuhzurichtung verwendet. Deshalb bieten wir zu allen DIABETES Therapieschuhen einen Einlagen-Rohling bzw. Innensohlensatz an, der so bearbeitet werden kann, dass plantare Druckstellen entlastet werden. Die Einlage/Innensohle kann als Zwischenlösung getragen werden, bis die patientenspezifische, diabetesadaptierte Fußbettung fertiggestellt wurde. Außerdem bieten die DIABETES Therapieschuhe ausreichend Raum, sodass problemlos eine dicke Einlage/Innensohle/Fußbettung verwendet werden kann, ohne den Fuß dabei einzuspannen. Sollte aufgrund von Verbänden, Fußfehlstellungen/-deformitäten o. Ä. mehr Platz benötigt werden, kann das Innenvolumen angepasst, eine breitere Schuhvariante gewählt oder das (Innen-)Material weiter bearbeitet werden.

Risikogruppe VII

Als Therapieschuh für Läsionen werden für gewöhnlich Entlastungs-, Verbands-, Interims- und Orthesenschuhe mit diabetesadaptierter Fußbettung oder einer orthopädischen Schuhzurichtung empfohlen. Die von uns für diese Versorgung angebotenen Schuhe bieten – vor allem in der Variante BREIT – ausreichend Platz sowohl für eine individuelle Fußbettung als auch für zusätzlich vom Patienten getragene Verbände und/oder Orthesen. Dank der Klettverschlüsse, der breiten Schuhvarianten und des bearbeitbaren (Innen-)Materials können die Schuhe auch an nicht plantaren Stellen punktuell entlasten. Des Weiteren sorgen die rigide Sohlenkonstruktion und der hohe Schaft für Stabilität und Sicherheit beim Stehen und Gehen.

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir haben unsere Therapieschuhe auf Grundlage des Mondopoint-Systems vermessen.
Anschließend wurden die Schuhgrößen mit Hilfe des Pariser Stichs neu berechnet.

Mondopoint-System

Das Mondopoint-System ist ein international genormtes System zur Angabe von Schuhgrößen. Der Unterschied zu anderen Systemen ist, dass nicht nur die Schuhinnenlänge, sondern auch die Schuhinnenbreite gemessen wird.

Pariser Stich

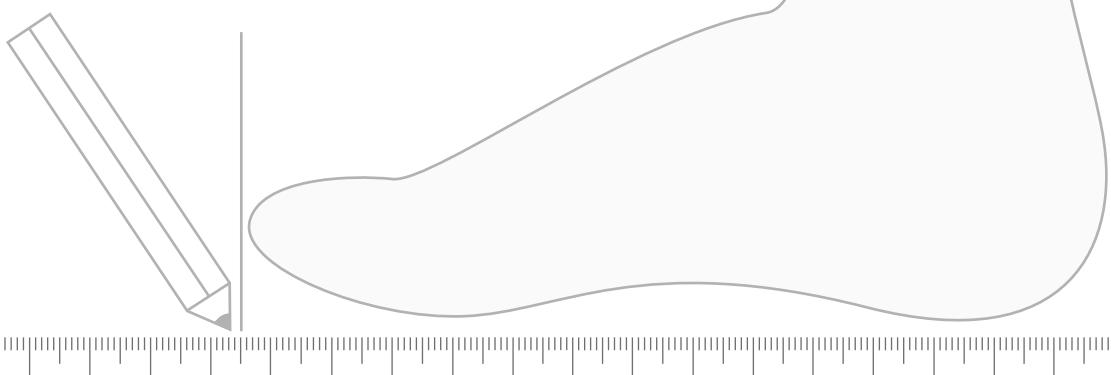
Zur Ermittlung der Schuhgrößen haben wir den Pariser Stich verwendet. Dieser wird wie folgt berechnet:

(Fußlänge + 1,5 cm) x 1,5

Länge und Breite werden in mm angegeben.

ACHTUNG!

Wir geben in diesem Schuhkatalog Straßenschuhgrößen an. Ein Platzbedarf für eventuelle Verbände wurde nicht mit eingeplant.



Asymmetrische Schuhe

Schuhinnenlänge

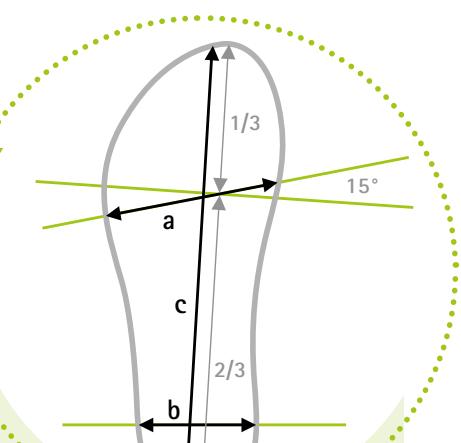
Die Schuhinnenlänge (c) wurde von der Fersenmitte zur Großzehenmitte mit einem Standardmessgerät gemessen.

Schuhinnenbreiten (Ballen- und Fersenbereich)

Die Schuhinnenbreiten wurden an der Innensohle gemessen. Für die Schuhinnenbreite im Ballenbereich wurde von der Schuhspitze ausgehend bei 1/3 der Innensohle eine Querlinie gezogen. An dieser rechtwinkligen Geraden wurde ein 15° Winkel abgetragen.

Die dabei entstandene Linie war unsere Messlinie für die Schuhinnenbreite im Ballenbereich (a).

Die Schuhinnenbreite im Fersenbereich (b) wurde auf Höhe der Fersenmitte gemessen.



CROSSROADS

Orthesenschuh. Anders.

FIOR & GENTZ
ORTHOPÄDIETECHNIK MIT SYSTEM



Bequeme Passform mit und ohne Orthese.

Die CROSSROADS Orthesenschuhe garantieren durch ihre besondere Konstruktion und das speziell abgestimmte Material stets einen perfekten Sitz. Das integrierte elastische Textilmaterial sowie zwei herausnehmbare Innensohlen bieten flexibles Volumen. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Laufsohlenerhöhung mit einer EVA-Platte zu schaffen oder eine vibram® Flachsohle für mehr Rutschfestigkeit unter dem Schuh anzubringen. CROSSROADS ist in vier verschiedenen Kombinationen der Weiten REGULAR und SLIM erhältlich. So sitzt er an jedem Fuß optimal – mit und ohne Orthese.

Schuhmaße		Verwendung
Sprengung*	15 mm	h-Cast
Absatzhöhe**	25 mm	Orthesen-Konfigurator

* Die Höhe der Sprengung entspricht der Höhe der zu nutzenden h-Cast-Platte bei der Befundung.

** Die Absatzhöhe wird im Orthesen-Konfigurator als Teil der Berechnungsgrundlage eingetragen.

Größe	36-48
Material	Hochwertiges Leder – zertifiziertes Rindsleder als Obermaterial und Kalbsleder als Innenfutter sorgen für höchsten Tragekomfort.
Schuhausführungen	REGULAR links und rechts SLIM links und rechts
	REGULAR links/SLIM rechts SLIM links/REGULAR rechts

Alle Orthesenschuhe werden für jede Schuhgröße paarweise verkauft.



INDOOR & OUTDOOR

WASCHBAR

Alle Therapieschuhe können bei 40 °C gewaschen werden.

Auch alle HOMECARE Therapieschuhe sind sowohl für Aktivitäten im Indoor- als auch im Outdoorbereich bestens geeignet.

ATMUNGSAKTIV

Alle Therapieschuhe verfügen über ein atmungsaktives Obermaterial.

LAUFSOHLEN

Die meisten Laufsohlen sind 30 mm dick und bestehen aus EVA-Vollmaterial und Gummi. Die rigiden Sohlen der DIABETES und POST-OP Schuhe können durch Beschleifen des Sohlenkerns und/oder Verkleben an patientenspezifische Besonderheiten angepasst werden. Außerdem verhindert die Konstruktion der POST-OP Therapieschuhe eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt. Die Sohlen der HOMECARE Therapieschuhe sind flexibel und verfügen über einen leichten Keilabsatz. Diese Sohlenkonstruktion unterstützt ein natürliches Abrollen beim Gehen.

VERSTÄRKTE FERSENKAPPE

Alle Therapieschuhe mit geschlossenem Ferserbereich sind mit einer verstärkten Fersenkappe ausgestattet, die dem Patienten Halt gibt, die Ferse polstert und für komfortable Stabilität sorgt.

VERSCHLUSS-SYSTEM

Viele Therapieschuhe lassen sich dank der Klettverschlüsse ganz leicht öffnen und schließen. Dabei sorgen großzügige Klettflächen am Schuh für individuellen Tragekomfort. Zudem verfügen die Klettverschlüsse über zusätzliche Nähte, wodurch sie bei Bedarf sauber gekürzt werden können.

ANPASSBARES INNENVOLUMEN

Mithilfe der kürzbaren Klettverschlüsse bzw. großzügigen Klett- und Spannlaschenverschlüsse und der herausnehmbaren Innensohlen kann das Innenvolumen an individuelle Platzbedürfnisse eines Patienten angepasst werden.

INNENSOHLEN

In vielen Therapieschuhmodellen befinden sich EVA-Innensohlen, von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. Durch Bearbeiten der Innensohlen können das Innenvolumen und der Härtegrad der Polsterung an individuelle Platz- und Tragebedürfnisse angepasst werden. Bei Bedarf können die Innensohlen durch eine individuelle Fußbettung ersetzt werden.



Produktinformationen

INDIKATIONEN FÜR DIABETES

LEIPZIG eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe II: Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP/relevante pAVK

Grad 0: Prä- und postulcerativer Fuß

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion, gefährdeter Fuß



INDIKATIONEN FÜR HOMECARE

LEIPZIG eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder Schwellungen (durch sonstige Indikationen) im Fußbereich einen geschlossenen Schuh mit flexibler Sohle und großem, anpassbarem Innenraum benötigen.

SOHLENKONSTRUKTION

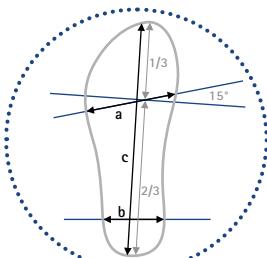
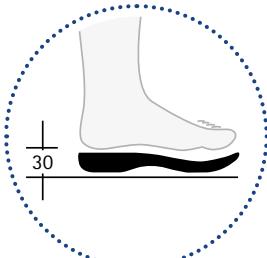
LEIPZIG verfügt über eine 30 mm dicke, flexible Sohle mit Sprengung. Diese Sohlenkonstruktion unterstützt ein natürliches Abrollen beim Gehen.

INNENSOHLEN

Im Schuh befinden sich drei 5 mm dicke EVA-Innensohlen (F00053-XX), von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Als Zwischenlösung können über diese Druckentlastungen vorgenommen werden, bis sie durch eine diabetesadaptierte Fußbettung ersetzt werden.

BESONDERHEITEN

LEIPZIG bietet viel Raum für besondere Platzanforderungen. Mit den großzügigen Klettverschlüssen und dem Reißverschluss an der Ferse kann dieser Schuh sehr weit geöffnet und somit leicht an- und ausgezogen werden. Zudem verfügt der Schuh über eine integrierte Zehenkappe für mehr Stabilität und Schutz im Zehnbereich.



LEIPZIG

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	95	66	227	TS5512-35	TS5512-35/L	TS5512-35/R
36	96	67	233	TS5512-36	TS5512-36/L	TS5512-36/R
37	98	68	239	TS5512-37	TS5512-37/L	TS5512-37/R
38	100	70	246	TS5512-38	TS5512-38/L	TS5512-38/R
39	101	70	251	TS5512-39	TS5512-39/L	TS5512-39/R
40	102	71	252	TS5512-40	TS5512-40/L	TS5512-40/R
41	103	73	266	TS5512-41	TS5512-41/L	TS5512-41/R
42	105	73	270	TS5512-42	TS5512-42/L	TS5512-42/R
43	108	75	278	TS5512-43	TS5512-43/L	TS5512-43/R
44	109	75	284	TS5512-44	TS5512-44/L	TS5512-44/R
45	111	76	290	TS5512-45	TS5512-45/L	TS5512-45/R
46	112	77	294	TS5512-46	TS5512-46/L	TS5512-46/R
47	113	78	302	TS5512-47	TS5512-47/L	TS5512-47/R
48	114	78	310	TS5512-48	TS5512-48/L	TS5512-48/R
49	116	80	315	TS5512-49	TS5512-49/L	TS5512-49/R
50	118	81	320	TS5512-50	TS5512-50/L	TS5512-50/R

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



LEIPZIG

HMV-Nr.: 31.03.03.4040





Produktinformationen

INDIKATIONEN FÜR DIABETES

FLENSBURG eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion

Risikogruppe VII: akute Läsion

Grad 1: oberflächliche Wunde

Grad 2: Wunden bis zur Sehne/Kapsel, plantare Ulzera im Vorfußbereich

Grad 4: begrenzte Nekrose im Vorfußbereich, Zustand nach Zehenamputation

Grad 4-5: Vorfußteilamputation, z. B. Zustand nach Entfernung einzelner Zehen bei Erhalt des Großzehengrundgelenkes

INDIKATIONEN FÜR POST-OP

FLENSBURG eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder Gelenkschmerzen im Fußbereich (z. B. durch Rheuma oder Arthrose) einen geschlossenen Schuh mit einem individuell anpassbaren Innenraum und hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische Verbandschuh FLENSBURG ist in den Weiten STANDARD und BREIT erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

FLENSBURG verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Im Schuh befinden sich drei 5 mm dicke EVA-Innensohlen (STANDARD F00053-XX und BREIT F00054-XX), von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Als Zwischenlösung können über diese Druckentlastungen vorgenommen werden, bis sie durch eine diabetesadaptierte Fußbettung ersetzt werden.

BESONDERHEITEN

FLENSBURG bietet, insbesondere in der Variante BREIT, viel Raum für besondere Platzanforderungen. Mithilfe des Fersenreißverschlusses kann der Schuh an- und ausgezogen werden, ohne die Klettverschlüsse öffnen zu müssen. Zudem verfügt der Schuh über eine integrierte Zehenkappe für mehr Stabilität und Schutz im Zehenbereich.

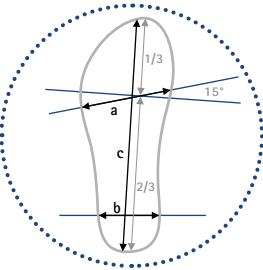
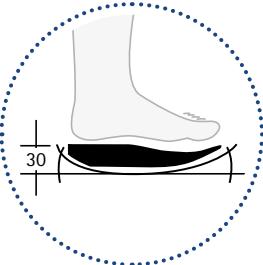


FLENSBURG

HMV-Nr.: 31.03.03.4073

FLENSBURG STANDARD

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	95	66	227	TS5311-35	TS5311-35/L	TS5311-35/R
36	96	67	233	TS5311-36	TS5311-36/L	TS5311-36/R
37	98	68	239	TS5311-37	TS5311-37/L	TS5311-37/R
38	100	69	246	TS5311-38	TS5311-38/L	TS5311-38/R
39	101	70	251	TS5311-39	TS5311-39/L	TS5311-39/R
40	102	73	257	TS5311-40	TS5311-40/L	TS5311-40/R
41	105	75	262	TS5311-41	TS5311-41/L	TS5311-41/R
42	107	75	272	TS5311-42	TS5311-42/L	TS5311-42/R
43	108	76	280	TS5311-43	TS5311-43/L	TS5311-43/R
44	109	78	290	TS5311-44	TS5311-44/L	TS5311-44/R
45	111	78	291	TS5311-45	TS5311-45/L	TS5311-45/R
46	112	80	299	TS5311-46	TS5311-46/L	TS5311-46/R
47	113	80	308	TS5311-47	TS5311-47/L	TS5311-47/R
48	114	83	315	TS5311-48	TS5311-48/L	TS5311-48/R
49	116	80	315	TS5311-49	TS5311-49/L	TS5311-49/R
50	118	81	320	TS5311-50	TS5311-50/L	TS5311-50/R



FLENSBURG BREIT

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	105	69	233	TS5911-35	TS5911-35/L	TS5911-35/R
36	107	69	240	TS5911-36	TS5911-36/L	TS5911-36/R
37	109	70	240	TS5911-37	TS5911-37/L	TS5911-37/R
38	110	71	248	TS5911-38	TS5911-38/L	TS5911-38/R
39	111	72	252	TS5911-39	TS5911-39/L	TS5911-39/R
40	112	73	260	TS5911-40	TS5911-40/L	TS5911-40/R
41	112	74	265	TS5911-41	TS5911-41/L	TS5911-41/R
42	113	75	270	TS5911-42	TS5911-42/L	TS5911-42/R
43	115	76	277	TS5911-43	TS5911-43/L	TS5911-43/R
44	120	77	287	TS5911-44	TS5911-44/L	TS5911-44/R
45	123	78	290	TS5911-45	TS5911-45/L	TS5911-45/R
46	123	78	298	TS5911-46	TS5911-46/L	TS5911-46/R
47	125	81	305	TS5911-47	TS5911-47/L	TS5911-47/R
48	126	82	313	TS5911-48	TS5911-48/L	TS5911-48/R
49	127	84	324	TS5911-49	TS5911-49/L	TS5911-49/R
50	130	85	330	TS5911-50	TS5911-50/L	TS5911-50/R

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



Produktinformationen

INDIKATIONEN FÜR DIABETES

ERFURT eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion

Risikogruppe VII: akute Läsion

Grad 1: oberflächliche Wunde

Grad 2: Wunden bis zur Sehne/Kapsel, plantare Ulzera im Vorfußbereich

Grad 4: begrenzte Nekrose im Vorfußbereich, Zustand nach Zehenamputation

Grad 4-5: Vorfußteilamputation, z. B. Zustand nach Entfernung einzelner Zehen bei Erhalt des Großzehengrundgelenkes

INDIKATIONEN FÜR POST-OP

ERFURT eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder Gelenkschmerzen im Fußbereich (z. B. durch Rheuma oder Arthrose) einen geschlossenen Schuh mit einer weit zu öffnenden Verschlusstechnik und hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische Verbandsschuh ERFURT ist in den Weiten STANDARD und BREIT erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

ERFURT verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Im Schuh befinden sich drei 5 mm dicke EVA-Innensohlen (STANDARD F00053-XX und BREIT F00054-XX), von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Als Zwischenlösung können über diese Druckentlastungen vorgenommen werden, bis sie durch eine diabetesadaptierte Fußbettung ersetzt werden.

BESONDERHEITEN

ERFURT bietet, insbesondere in der Variante BREIT, viel Raum für Verbände und besondere Platzanforderungen. Mithilfe des Fersenreißverschlusses kann der Schuh an- und ausgezogen werden, ohne den Spannlaschenverschluss öffnen zu müssen. Zudem verfügt der Schuh über eine integrierte Zehenkappe für mehr Stabilität und Schutz im Zehenbereich.



HMV-Nr.: STANDARD 31.03.03.4029
BREIT 31.03.03.4030

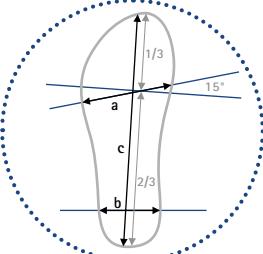
ERFURT STANDARD

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	95	66	227	TS5310-35	TS5310-35/L	TS5310-35/R
36	96	67	233	TS5310-36	TS5310-36/L	TS5310-36/R
37	98	68	239	TS5310-37	TS5310-37/L	TS5310-37/R
38	100	69	246	TS5310-38	TS5310-38/L	TS5310-38/R
39	101	70	251	TS5310-39	TS5310-39/L	TS5310-39/R
40	102	73	257	TS5310-40	TS5310-40/L	TS5310-40/R
41	105	75	262	TS5310-41	TS5310-41/L	TS5310-41/R
42	107	75	272	TS5310-42	TS5310-42/L	TS5310-42/R
43	108	76	280	TS5310-43	TS5310-43/L	TS5310-43/R
44	109	78	290	TS5310-44	TS5310-44/L	TS5310-44/R
45	111	78	291	TS5310-45	TS5310-45/L	TS5310-45/R
46	112	80	299	TS5310-46	TS5310-46/L	TS5310-46/R
47	113	80	308	TS5310-47	TS5310-47/L	TS5310-47/R
48	114	83	315	TS5310-48	TS5310-48/L	TS5310-48/R
49	116	80	315	TS5310-49	TS5310-49/L	TS5310-49/R
50	118	81	320	TS5310-50	TS5310-50/L	TS5310-50/R



ERFURT BREIT

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	105	69	233	TS5410-35	TS5410-35/L	TS5410-35/R
36	107	69	240	TS5410-36	TS5410-36/L	TS5410-36/R
37	109	70	240	TS5410-37	TS5410-37/L	TS5410-37/R
38	110	71	248	TS5410-38	TS5410-38/L	TS5410-38/R
39	111	72	252	TS5410-39	TS5410-39/L	TS5410-39/R
40	112	73	260	TS5410-40	TS5410-40/L	TS5410-40/R
41	112	74	265	TS5410-41	TS5410-41/L	TS5410-41/R
42	113	75	270	TS5410-42	TS5410-42/L	TS5410-42/R
43	115	76	277	TS5410-43	TS5410-43/L	TS5410-43/R
44	120	77	287	TS5410-44	TS5410-44/L	TS5410-44/R
45	123	78	290	TS5410-45	TS5410-45/L	TS5410-45/R
46	123	78	298	TS5410-46	TS5410-46/L	TS5410-46/R
47	125	81	305	TS5410-47	TS5410-47/L	TS5410-47/R
48	126	82	313	TS5410-48	TS5410-48/L	TS5410-48/R
49	127	84	324	TS5410-49	TS5410-49/L	TS5410-49/R
50	130	85	330	TS5410-50	TS5410-50/L	TS5410-50/R



→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



Produktinformationen

INDIKATIONEN FÜR DIABETES

AUGSBURG eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion

Risikogruppe VII: akute Läsion

Grad 1: oberflächliche Wunde

Grad 2: Wunden bis zur Sehne/Kapsel, plantare Ulzera im Vorfußbereich

Grad 4: begrenzte Nekrose im Vorfußbereich, Zustand nach Zehenamputation

Grad 4-5: Vorfußteilamputation, z. B. Zustand nach Entfernung einzelner Zehen bei Erhalt des Großzehengrundgelenkes

INDIKATIONEN FÜR POST-OP

AUGSBURG eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder Gelenkschmerzen im Fußbereich (z. B. durch Rheuma oder Arthrose) einen Schuh mit offenem Zehenbereich und hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische Therapieschuh AUGSBURG ist in den Weiten STANDARD und BREIT erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

AUGSBURG verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Im Schuh befinden sich drei 5 mm dicke EVA-Innensohlen (STANDARD F00053-XX und BREIT F00054-XX), von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Als Zwischenlösung können über diese Druckentlastungen vorgenommen werden, bis sie durch eine diabetesadaptierte Fußbettung ersetzt werden.

BESONDERHEITEN

AUGSBURG bietet, insbesondere in der Variante BREIT, viel Raum für Verbände und besondere Platzanforderungen. Zudem kann am Zehenbereich bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden, die vor Nässe und Kälte schützt.

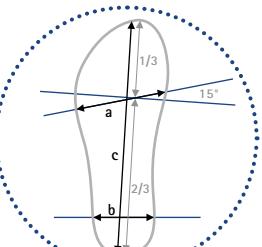
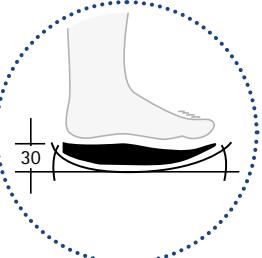


AUGSBURG

HMV-Nr.: STANDARD 31.03.03.4116
BREIT 31.03.03.4135

AUGSBURG STANDARD

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	95	66	227	TS5381-35	TS5381-35/L	TS5381-35/R
36	96	67	233	TS5381-36	TS5381-36/L	TS5381-36/R
37	98	68	239	TS5381-37	TS5381-37/L	TS5381-37/R
38	100	69	246	TS5381-38	TS5381-38/L	TS5381-38/R
39	101	70	251	TS5381-39	TS5381-39/L	TS5381-39/R
40	102	73	257	TS5381-40	TS5381-40/L	TS5381-40/R
41	105	75	262	TS5381-41	TS5381-41/L	TS5381-41/R
42	107	75	272	TS5381-42	TS5381-42/L	TS5381-42/R
43	108	76	280	TS5381-43	TS5381-43/L	TS5381-43/R
44	109	78	290	TS5381-44	TS5381-44/L	TS5381-44/R
45	111	78	291	TS5381-45	TS5381-45/L	TS5381-45/R
46	112	80	299	TS5381-46	TS5381-46/L	TS5381-46/R
47	113	80	308	TS5381-47	TS5381-47/L	TS5381-47/R
48	114	83	315	TS5381-48	TS5381-48/L	TS5381-48/R
49	116	80	315	TS5381-49	TS5381-49/L	TS5381-49/R
50	118	81	320	TS5381-50	TS5381-50/L	TS5381-50/R



AUGSBURG BREIT

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	105	69	225	TS5481-35	TS5481-35/L	TS5481-35/R
36	107	69	240	TS5481-36	TS5481-36/L	TS5481-36/R
37	109	70	240	TS5481-37	TS5481-37/L	TS5481-37/R
38	110	71	248	TS5481-38	TS5481-38/L	TS5481-38/R
39	111	72	252	TS5481-39	TS5481-39/L	TS5481-39/R
40	112	73	260	TS5481-40	TS5481-40/L	TS5481-40/R
41	112	74	265	TS5481-41	TS5481-41/L	TS5481-41/R
42	113	75	270	TS5481-42	TS5481-42/L	TS5481-42/R
43	115	76	277	TS5481-43	TS5481-43/L	TS5481-43/R
44	120	77	287	TS5481-44	TS5481-44/L	TS5481-44/R
45	123	78	290	TS5481-45	TS5481-45/L	TS5481-45/R
46	123	78	298	TS5481-46	TS5481-46/L	TS5481-46/R
47	125	81	305	TS5481-47	TS5481-47/L	TS5481-47/R
48	126	82	313	TS5481-48	TS5481-48/L	TS5481-48/R
49	127	84	324	TS5481-49	TS5481-49/L	TS5481-49/R
50	130	85	330	TS5481-50	TS5481-50/L	TS5481-50/R

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



Produktinformationen

INDIKATIONEN

DRESDEN eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion

Risikogruppe VII: akute Läsion

Grad 1: oberflächliche Wunde

Grad 2: Wunden bis zur Sehne/Kapsel, plantare Ulzera im Vorfußbereich

Grad 4: begrenzte Nekrose im Vorfußbereich, Zustand nach Zehenamputation

Grad 4-5: Vorfußteilamputation, z. B. Zustand nach Entfernung einzelner Zehen bei Erhalt des Großzehengrundgelenkes

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische DIABETES Therapieschuh DRESDEN ist in den Weiten STANDARD und BREIT erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

DRESDEN verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird ohne Innensohle ausgeliefert. Für langfristigen Behandlungserfolg sollte der Schuh mit einer diabetesadaptierten Fußbettung verwendet werden. Hierfür können Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittmuster als Vorlage nutzen.

BESONDERHEITEN

DRESDEN bietet, insbesondere in der Variante BREIT, viel Raum für besondere Platzanforderungen. Das feste Außenmaterial kann vom weichen Innenmaterial getrennt werden, um mögliche Druckstellen zu entlasten und einer Ödembildung vorzubeugen. Außerdem ist DRESDEN ein geeigneter TWINSHOE und somit Höhenausgleich für den DIABETES Therapieschuh WETZLAR.



DRESDEN

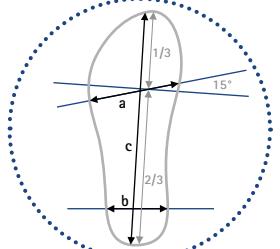
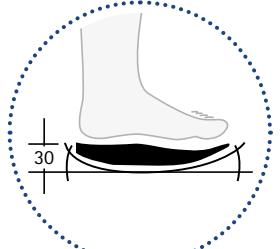
DRESDEN STANDARD

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	93	63	239	TS5811-35	TS5811-35/L	TS5811-35/R
36	94	63	243	TS5811-36	TS5811-36/L	TS5811-36/R
37	95	65	248	TS5811-37	TS5811-37/L	TS5811-37/R
38	96	66	256	TS5811-38	TS5811-38/L	TS5811-38/R
39	99	67	264	TS5811-39	TS5811-39/L	TS5811-39/R
40	102	69	268	TS5811-40	TS5811-40/L	TS5811-40/R
41	102	70	272	TS5811-41	TS5811-41/L	TS5811-41/R
42	104	70	278	TS5811-42	TS5811-42/L	TS5811-42/R
43	105	70	290	TS5811-43	TS5811-43/L	TS5811-43/R
44	108	72	295	TS5811-44	TS5811-44/L	TS5811-44/R
45	108	73	300	TS5811-45	TS5811-45/L	TS5811-45/R
46	110	73	306	TS5811-46	TS5811-46/L	TS5811-46/R
47	113	75	315	TS5811-47	TS5811-47/L	TS5811-47/R
48	113	77	316	TS5811-48	TS5811-48/L	TS5811-48/R

DRESDEN BREIT

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	109	67	243	TS5411-35	TS5411-35/L	TS5411-35/R
36	110	68	247	TS5411-36	TS5411-36/L	TS5411-36/R
37	110	70	254	TS5411-37	TS5411-37/L	TS5411-37/R
38	112	70	259	TS5411-38	TS5411-38/L	TS5411-38/R
39	114	71	264	TS5411-39	TS5411-39/L	TS5411-39/R
40	114	71	270	TS5411-40	TS5411-40/L	TS5411-40/R
41	115	72	276	TS5411-41	TS5411-41/L	TS5411-41/R
42	115	73	283	TS5411-42	TS5411-42/L	TS5411-42/R
43	116	74	288	TS5411-43	TS5411-43/L	TS5411-43/R
44	117	75	295	TS5411-44	TS5411-44/L	TS5411-44/R
45	117	76	300	TS5411-45	TS5411-45/L	TS5411-45/R
46	118	78	308	TS5411-46	TS5411-46/L	TS5411-46/R
47	120	78	311	TS5411-47	TS5411-47/L	TS5411-47/R
48	122	80	317	TS5411-48	TS5411-48/L	TS5411-48/R

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.





Produktinformationen

INDIKATIONEN

KASSEL eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion

Risikogruppe VII: akute Läsion

Grad 1: oberflächliche Wunde

Grad 2: Wunden bis zur Sehne/Kapsel, plantare Ulzera im Vorfußbereich

Grad 4: begrenzte Nekrose im Vorfußbereich, Zustand nach Zehenamputation

Grad 4-5: Vorfußteilamputation, z. B. Zustand nach Entfernung einzelner Zehen bei Erhalt des Großzehengrundgelenkes

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische DIABETES Therapieschuh KASSEL ist in den Weiten STANDARD und BREIT erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

KASSEL verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird ohne Innensohle ausgeliefert. Für langfristigen Behandlungserfolg sollte der Schuh mit einer diabetesadaptierten Fußbettung verwendet werden. Hierfür können Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittmuster als Vorlage nutzen.

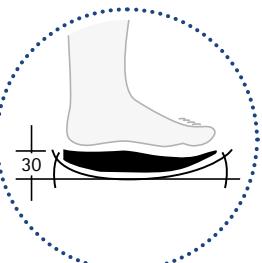
BESONDERHEITEN

KASSEL bietet, insbesondere in der Variante BREIT, viel Raum für besondere Platzanforderungen. Das feste Außenmaterial kann vom weichen Innenmaterial getrennt werden, um mögliche Druckstellen zu entlasten und einer Ödembildung vorzubeugen. Bei Bedarf kann eine Vorfußschutzkappe angebracht werden, die vor Nässe und Kälte schützt.



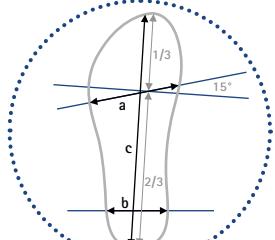
KASSEL STANDARD

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	93	63	239	TS5421-35	TS5421-35/L	TS5421-35/R
36	94	63	243	TS5421-36	TS5421-36/L	TS5421-36/R
37	95	65	248	TS5421-37	TS5421-37/L	TS5421-37/R
38	96	66	256	TS5421-38	TS5421-38/L	TS5421-38/R
39	99	67	264	TS5421-39	TS5421-39/L	TS5421-39/R
40	102	69	268	TS5421-40	TS5421-40/L	TS5421-40/R
41	102	70	272	TS5421-41	TS5421-41/L	TS5421-41/R
42	104	70	278	TS5421-42	TS5421-42/L	TS5421-42/R
43	105	70	290	TS5421-43	TS5421-43/L	TS5421-43/R
44	108	72	293	TS5421-44	TS5421-44/L	TS5421-44/R
45	108	73	300	TS5421-45	TS5421-45/L	TS5421-45/R
46	110	73	306	TS5421-46	TS5421-46/L	TS5421-46/R
47	113	75	315	TS5421-47	TS5421-47/L	TS5421-47/R
48	113	77	316	TS5421-48	TS5421-48/L	TS5421-48/R



KASSEL BREIT

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	109	67	243	TS5321-35	TS5321-35/L	TS5321-35/R
36	110	68	247	TS5321-36	TS5321-36/L	TS5321-36/R
37	110	70	254	TS5321-37	TS5321-37/L	TS5321-37/R
38	112	70	259	TS5321-38	TS5321-38/L	TS5321-38/R
39	114	71	264	TS5321-39	TS5321-39/L	TS5321-39/R
40	114	71	270	TS5321-40	TS5321-40/L	TS5321-40/R
41	115	72	276	TS5321-41	TS5321-41/L	TS5321-41/R
42	115	73	283	TS5321-42	TS5321-42/L	TS5321-42/R
43	116	74	288	TS5321-43	TS5321-43/L	TS5321-43/R
44	117	75	295	TS5321-44	TS5321-44/L	TS5321-44/R
45	117	76	300	TS5321-45	TS5321-45/L	TS5321-45/R
46	118	78	308	TS5321-46	TS5321-46/L	TS5321-46/R
47	120	78	311	TS5321-47	TS5321-47/L	TS5321-47/R
48	122	80	317	TS5321-48	TS5321-48/L	TS5321-48/R



- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



Produktinformationen

INDIKATIONEN FÜR DIABETES

KONSTANZ eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

- Risikogruppe II:** Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP/relevante pAVK
 Grad 0: Prä- und postulcerativer Fuß
- Risikogruppe III:** Zustand nach plantarem Ulkus
 Grad 0: Zustand nach einer Läsion, gefährdeter Fuß

INDIKATIONEN FÜR HOME CARE

KONSTANZ eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder Schwellungen (durch sonstige Indikationen) im Fußbereich einen offenen Schuh mit flexibler Sohle und anpassbarem Innenraum benötigen.

SOHLENKONSTRUKTION

KONSTANZ verfügt über eine 30 mm dicke, flexible Sohle mit Sprengung. Diese Sohlenkonstruktion unterstützt ein natürliches Abrollen beim Gehen.

INNENSOHLEN

Im Schuh befinden sich drei 5 mm dicke EVA-Innensohlen (F00053-XX), von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Als Zwischenlösung können über diese Druckentlastungen vorgenommen werden, bis sie durch eine diabetesadaptierte Fußbettung ersetzt werden.

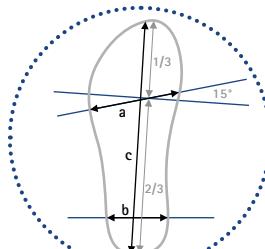
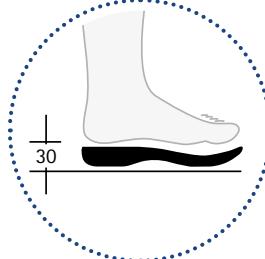
BESONDERHEITEN

KONSTANZ ist ein leichter Schuh, der viel Luft und Raum bietet. Aufgrund seines offenen Designs und mithilfe der komfortablen Klettverschlüsse kann der Schuh ganz einfach an- und ausgezogen werden.

KONSTANZ

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	95	66	224	TH4562-35	TH4562-35/L	TH4562-35/R
36	96	67	228	TH4562-36	TH4562-36/L	TH4562-36/R
37	98	67	235	TH4562-37	TH4562-37/L	TH4562-37/R
38	100	69	240	TH4562-38	TH4562-38/L	TH4562-38/R
39	101	70	251	TH4562-39	TH4562-39/L	TH4562-39/R
40	102	70	255	TH4562-40	TH4562-40/L	TH4562-40/R
41	105	73	266	TH4562-41	TH4562-41/L	TH4562-41/R
42	107	74	272	TH4562-42	TH4562-42/L	TH4562-42/R
43	108	75	275	TH4562-43	TH4562-43/L	TH4562-43/R
44	109	75	285	TH4562-44	TH4562-44/L	TH4562-44/R
45	111	76	289	TH4562-45	TH4562-45/L	TH4562-45/R
46	112	80	300	TH4562-46	TH4562-46/L	TH4562-46/R
47	113	78	304	TH4562-47	TH4562-47/L	TH4562-47/R
48	114	79	307	TH4562-48	TH4562-48/L	TH4562-48/R
49	116	80	313	TH4562-49	TH4562-49/L	TH4562-49/R
50	118	81	320	TH4562-50	TH4562-50/L	TH4562-50/R

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.





HMV-Nr.: 31.03.03.4137





Produktinformationen

INDIKATIONEN FÜR DIABETES

HEIDELBERG eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

- Risikogruppe II:** Diabetes mellitus mit Sensibilitätsverlust durch PNP/relevante pAVK
 Grad 0: Prä- und postulcerativer Fuß
- Risikogruppe III:** Zustand nach plantarem Ulkus
 Grad 0: Zustand nach einer Läsion, gefährdeter Fuß

INDIKATIONEN FÜR HOMECARE

HEIDELBERG eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder Schwellungen (durch sonstige Indikationen) im Fußbereich einen geschlossenen Schuh mit flexibler Sohle und anpassbarem Innenraum benötigen.

SOHLENKONSTRUKTION

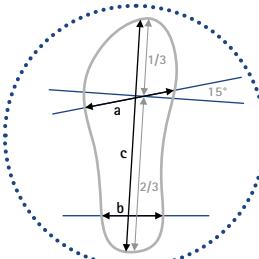
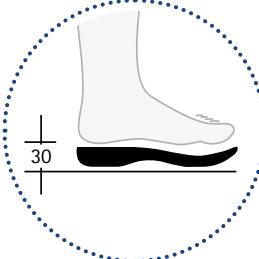
HEIDELBERG verfügt über eine 30 mm dicke, flexible Sohle mit Sprengung. Diese Sohlenkonstruktion unterstützt ein natürliches Abrollen beim Gehen.

INNENSOHLEN

Im Schuh befinden sich drei 5 mm dicke EVA-Innensohlen (F00053-XX), von denen die obere Innensohle eine antimikrobielle Beschichtung aufweist. **Für DIABETES Therapieschuhe:** Als Zwischenlösung können über diese Druckentlastungen vorgenommen werden, bis sie durch eine diabetesadaptierte Fußbettung ersetzt werden.

BESONDERHEITEN

HEIDELBERG bietet variables Volumen. Das teilflexible Obermaterial des Schuhs kann sich an unterschiedliche Platzanforderungen (z. B. durch wechselnde oder dicke Verbände) anpassen.



HEIDELBERG

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	95	66	224	TS4552-35	TS4552-35/L	TS4552-35/R
36	96	67	233	TS4552-36	TS4552-36/L	TS4552-36/R
37	98	68	238	TS4552-37	TS4552-37/L	TS4552-37/R
38	100	69	246	TS4552-38	TS4552-38/L	TS4552-38/R
39	101	70	251	TS4552-39	TS4552-39/L	TS4552-39/R
40	102	71	257	TS4552-40	TS4552-40/L	TS4552-40/R
41	105	73	262	TS4552-41	TS4552-41/L	TS4552-41/R
42	107	74	272	TS4552-42	TS4552-42/L	TS4552-42/R
43	108	75	275	TS4552-43	TS4552-43/L	TS4552-43/R
44	109	75	284	TS4552-44	TS4552-44/L	TS4552-44/R
45	111	76	292	TS4552-45	TS4552-45/L	TS4552-45/R
46	112	76	299	TS4552-46	TS4552-46/L	TS4552-46/R
47	113	78	300	TS4552-47	TS4552-47/L	TS4552-47/R
48	114	79	310	TS4552-48	TS4552-48/L	TS4552-48/R
49	116	80	315	TS4552-49	TS4552-49/L	TS4552-49/R
50	118	81	322	TS4552-50	TS4552-50/L	TS4552-50/R

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



HEIDELBERG

HMV-Nr.: 31.03.03.4051





Produktinformationen

INDIKATIONEN

NÜRNBERG eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe III: Zustand nach plantarem Ulkus

Grad 0: Zustand nach einer Läsion (gefährdeter Fuß)

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische DIABETES Therapieschuh NÜRNBERG ist in den Weiten STANDARD und BREIT erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

NÜRNBERG verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird ohne Innensohle ausgeliefert. Für langfristigen Behandlungserfolg sollte der Schuh mit einer diabetesadaptierten Fußbettung verwendet werden. Hierfür können Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittmuster als Vorlage nutzen.

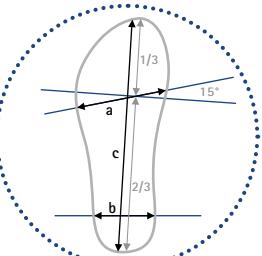
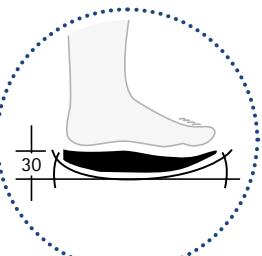
BESONDERHEITEN

NÜRNBERG bietet, insbesondere in der Variante BREIT, viel Raum für besondere Platzanforderungen. Zudem kann das feste Außenmaterial vom weichen Innenmaterial getrennt werden, um mögliche Druckstellen zu entlasten und einer Ödembildung vorzubeugen.



NÜRNBERG STANDARD

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	93	63	239	TS4311-35	TS4311-35/L	TS4311-35/R
36	94	63	243	TS4311-36	TS4311-36/L	TS4311-36/R
37	95	65	248	TS4311-37	TS4311-37/L	TS4311-37/R
38	96	66	256	TS4311-38	TS4311-38/L	TS4311-38/R
39	99	67	264	TS4311-39	TS4311-39/L	TS4311-39/R
40	102	69	268	TS4311-40	TS4311-40/L	TS4311-40/R
41	102	70	272	TS4311-41	TS4311-41/L	TS4311-41/R
42	104	70	278	TS4311-42	TS4311-42/L	TS4311-42/R
43	105	70	290	TS4311-43	TS4311-43/L	TS4311-43/R
44	108	72	293	TS4311-44	TS4311-44/L	TS4311-44/R
45	108	73	300	TS4311-45	TS4311-45/L	TS4311-45/R
46	110	73	306	TS4311-46	TS4311-46/L	TS4311-46/R
47	113	75	315	TS4311-47	TS4311-47/L	TS4311-47/R
48	113	77	316	TS4311-48	TS4311-48/L	TS4311-48/R



NÜRNBERG BREIT

Schuhgröße	Schuhinnenmaße [mm]			Art.-Nr. Paar	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c			
35	109	67	243	TS4411-35	TS4411-35/L	TS4411-35/R
36	110	68	247	TS4411-36	TS4411-36/L	TS4411-36/R
37	110	70	254	TS4411-37	TS4411-37/L	TS4411-37/R
38	112	70	259	TS4411-38	TS4411-38/L	TS4411-38/R
39	114	71	264	TS4411-39	TS4411-39/L	TS4411-39/R
40	114	71	270	TS4411-40	TS4411-40/L	TS4411-40/R
41	115	72	276	TS4411-41	TS4411-41/L	TS4411-41/R
42	115	73	283	TS4411-42	TS4411-42/L	TS4411-42/R
43	116	74	288	TS4411-43	TS4411-43/L	TS4411-43/R
44	117	75	295	TS4411-44	TS4411-44/L	TS4411-44/R
45	117	76	300	TS4411-45	TS4411-45/L	TS4411-45/R
46	118	78	308	TS4411-46	TS4411-46/L	TS4411-46/R
47	120	78	311	TS4411-47	TS4411-47/L	TS4411-47/R
48	122	80	317	TS4411-48	TS4411-48/L	TS4411-48/R

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



HMV-Nr.: 31.03.03.4033

Produktinformationen

INDIKATIONEN

BREMEN eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder postoperativ nach sonstigen Verletzungen einen geschlossenen Schuh mit einer großzügigen Verschlusstechnik benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh BREMEN ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

BREMEN verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00064-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

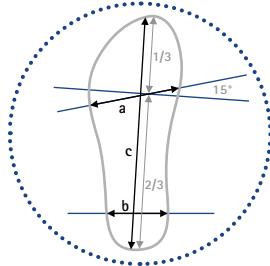
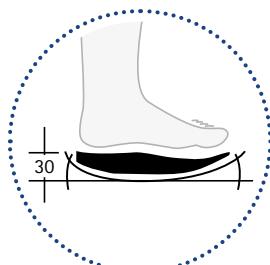
BESONDERHEITEN

BREMEN bietet viel Raum für Verbände unterschiedlicher Dicke und kann mithilfe des großzügigen Spannlaschenverschlusses komfortabel an- und ausgezogen werden.

BREMEN

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
XXS	32-33	89	66	218	TS1151-XXS
XS	34-35	90	66	230	TS1151-XS
S	36-37	96	77	257	TS1151-S
M	38-39	100	79	275	TS1151-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
L	40-41	103	83	285	TS1151-L
XL	42-43	109	85	299	TS1151-XL
XXL	44-46	110	87	312	TS1151-XXL



→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



HMV-Nr.: 31.03.03.4141

Produktinformationen

INDIKATIONEN

MADRID eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehnbereich offenen Schuh benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh MADRID ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

MADRID verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

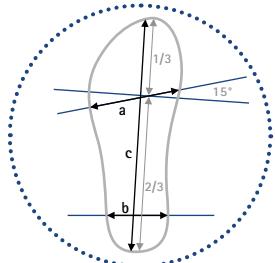
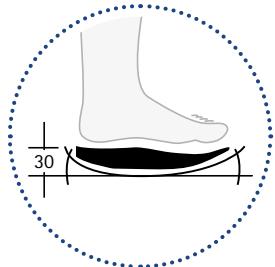
MADRID bietet einen offenen Zehnbereich und kann mithilfe der zwei langen Klettverschlüsse an unterschiedliche Bedürfnisse angepasst werden.

MADRID

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
XXS	33-34	83	64	205	TS1000-XXS
XS	35-36	90	71	225	TS1000-XS
S	37-38	92	75	240	TS1000-S
M	39-40	97	80	261	TS1000-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
L	41-42	102	83	281	TS1000-L
XL	43-44	108	88	301	TS1000-XL
XXL	45-47	113	93	319	TS1000-XXL

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.





HMV-Nr.: 31.03.03.4031

Produktinformationen

INDIKATIONEN

STUTTGART eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehnbereich offenen Schuh benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh STUTTGART ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

STUTTGART verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00063-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

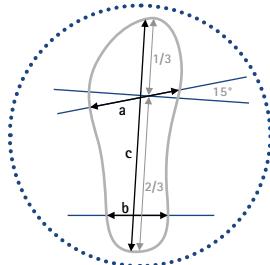
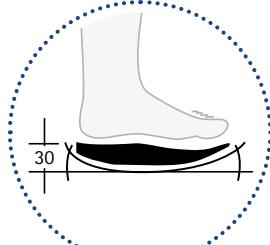
BESONDERHEITEN

STUTTGART bietet einen offenen Zehnbereich und kann mithilfe der drei langen Klettverschlüsse unterschiedliche Bedürfnisse angepasst werden.

STUTTGART

Schuhgröße		Schuhhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XXS	33-34	85	71	226	TS1111-XXS
XS	35-36	85	71	241	TS1111-XS
S	37-38	93	71	255	TS1111-S
M	39-40	95	74	273	TS1111-M

Schuhgröße		Schuhhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
L	41-42	97	76	285	TS1111-L
XL	43-44	105	81	297	TS1111-XL
XXL	45-47	109	83	313	TS1111-XXL



→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



THERAPIESCHUHE
POST-OP



AMSTERDAM

HMV-Nr.: 31.03.03.4037

Produktinformationen

INDIKATIONEN

AMSTERDAM eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehenbereich offenen Schuh mit hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh AMSTERDAM ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden. AMSTERDAM ist auch in einer KIDS-Version erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

AMSTERDAM verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit gerader Oberseite und Rolle.

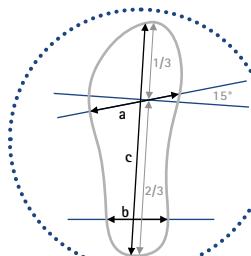
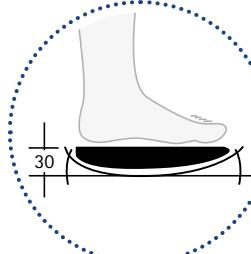
INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

AMSTERDAM bietet einen offenen Zehenbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem ist AMSTERDAM ein geeigneter TWINSHOE und somit Höhenausgleich für die Entlastungsschuhe LONDON und MAILAND.

KIDS



AMSTERDAM

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XSK	31-33	86	63	221	TS6100-XSK
XS	31-33	86	60	220	TS6100-XS
S	34-36	92	65	239	TS6100-S
M	37-39	96	69	256	TS6100-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
L	40-42	103	73	276	TS6100-L
XL	43-45	111	77	300	TS6100-XL
XXL	46-48	116	80	317	TS6100-XXL

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
→ Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



HMV-Nr.: 31.03.03.4015

Produktinformationen

INDIKATIONEN

FREIBURG eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehenbereich offenen Schuh mit hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh FREIBURG ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

FREIBURG verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit gerader Oberseite und Rolle.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00060-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

BESONDERHEITEN

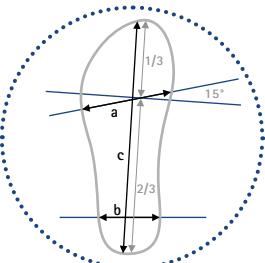
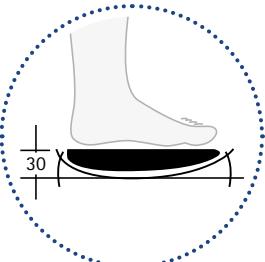
FREIBURG bietet einen offenen Zehenbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem ist FREIBURG ein geeigneter TWINSHOE und somit Höhenausgleich für den Entlastungsschuh HANNOVER.

FREIBURG

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
XS	31-33	86	64	220	TS6101-XS
S	34-36	95	70	240	TS6101-S
M	37-39	97	73	262	TS6101-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
L	40-42	103	75	282	TS6101-L
XL	43-45	107	76	301	TS6101-XL
XXL	46-48	122	83	323	TS6101-XXL

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
→ Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.





HMV-Nr.: 31.03.03.4013

Produktinformationen

INDIKATIONEN

HAMBURG eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Fußbereich/Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen), Schwellungen im Fußbereich (z. B. durch Entzündungen) oder postoperativ nach sonstigen Verletzungen einen im Vorfußbereich offenen Schuh mit hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh HAMBURG ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

HAMBURG verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit gerader Oberseite und Rolle.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00062-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

BESONDERHEITEN

HAMBURG bietet einen offenen Vorfußbereich mit niedriger Umlaufkante, an der bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem ist HAMBURG ein geeigneter TWINSHOE und somit Höhenausgleich für den Entlastungsschuh KÖLN.

HAMBURG

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XS	30-32	87	64	219	TS6121-XS
S	33-35	92	69	237	TS6121-S
M	36-38	96	70	255	TS6121-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XXL	45-47	125	83	322	TS6121-XXL

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



HMV-Nr.: 31.03.03.4035

Produktinformationen

INDIKATIONEN

REGENSBURG eignet sich besonders für Patienten, die postoperativ nach einer Sprunggelenksfraktur einen individuell anpassbaren Schuh mit hohem Schaft benötigen, der für einen Fixateur externe geeignet ist.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Verbandsschuh REGensburg ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

REGENSBURG verfügt über eine 30 mm dicke Sohle mit gerader Oberseite und Rolle.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (FO0060-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

BESONDERHEITEN

REGENSBURG bietet im Knöchelbereich zusätzliche Nähte, wodurch das Material an diesen Stellen sauber zugeschnitten werden kann, um bei Bedarf (z. B. für einen Fixateur externe) noch mehr Freiraum zu schaffen.

REGENSBURG

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
XS	31-33	86	60	220	TS6141-XS
S	34-36	92	67	240	TS6141-S
M	37-39	99	71	260	TS6141-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
L	40-42	100	72	284	TS6141-L
XL	43-45	105	75	300	TS6141-XL
XXL	46-48	120	82	324	TS6141-XXL

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.



HMV-Nr.: 31.03.03.5045

Produktinformationen

INDIKATIONEN

FRANKFURT eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehnbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und dicker Sohle benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh FRANKFURT ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

FRANKFURT verfügt über eine 40 mm dicke, rigide Sohle mit gerader Oberseite und extra starker Rolle.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00060-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

BESONDERHEITEN

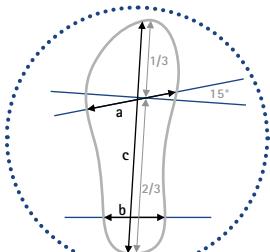
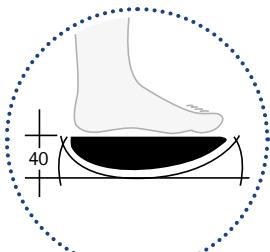
FRANKFURT bietet einen offenen Zehnbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden.

FRANKFURT

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
XS	31-33	89	60	220	F07101-XS
S	34-36	92	69	243	F07101-S
M	37-39	98	71	260	F07101-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
L	40-42	105	73	285	F07101-L
XL	43-45	109	75	302	F07101-XL
XXL	46-48	119	80	320	F07101-XXL

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.





Produktinformationen

INDIKATIONEN

KOPENHAGEN eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehnbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und dicker Sohle benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh KOPENHAGEN ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

KOPENHAGEN verfügt über eine 40 mm dicke, rigide Sohle mit gerader Oberseite und extra starker Rolle.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

KOPENHAGEN bietet einen offenen Zehnbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden.

KOPENHAGEN

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
XS	31-33	86	63	220	F07100-XS
S	34-36	91	66	239	F07100-S
M	37-39	98	67	258	F07100-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c	
L	40-42	103	73	275	F07100-L
XL	43-45	111	77	297	F07100-XL
XXL	46-48	116	79	316	F07100-XXL

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
→ Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



Produktinformationen

INDIKATIONEN

LONDON eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehnbereich offenen Schuh mit hohem Schaft benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh LONDON ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

LONDON verfügt über eine 30 mm dicke, rigide 8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußrolle. Durch die Keilsohle wird das Abrollen des Fußes verändert und der plantare Druck im Vorfußbereich stark gemindert.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

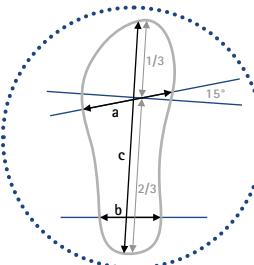
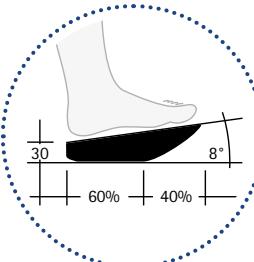
BESONDERHEITEN

LONDON bietet einen offenen Zehnbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem kann AMSTERDAM als TWINSHOE und somit Höhenausgleich zum LONDON getragen werden.

LONDON

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.	Stück	Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.	Stück
		a	b	c					a	b	c		
XS	31-33	88	63	224	F01600-XS		L	40-42	103	74	275	F01600-L	
S	34-36	92	67	239	F01600-S		XL	43-45	111	77	297	F01600-XL	
M	37-39	98	67	258	F01600-M		XXL	46-48	120	80	316	F01600-XXL	

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.





HANNOVER

HMV-Nr.: 31.03.03.5019

Produktinformationen

KIDS

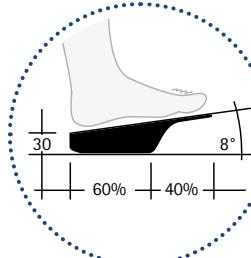


INDIKATIONEN

HANNOVER eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehenbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und Vorfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh HANNOVER ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden. HANNOVER ist auch in einer KIDS-Version erhältlich.



SOHLENKONSTRUKTION

HANNOVER verfügt über eine 30 mm dicke, rigide 8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußunterstützung, die das Abrollen des Fußes verändert und den Vorfuß entlastet. Wird die Sohle beschliffen, kann die Abrolllinie verlagert werden.

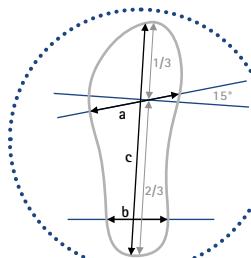


INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00060-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

BESONDERHEITEN

HANNOVER bietet einen offenen Zehenbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem kann FREIBURG als TWINSHOE und somit Höhenausgleich zum HANNOVER getragen werden.



HANNOVER

KIDS

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück	Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
		a	b	c		L	40-42	103	75	282	F01101-L
XSK	31-33	83	61	222	F01101-XSK	XL	43-45	105	76	298	F01101-XL
XS	31-33	83	61	222	F01101-XS	XXL	46-48	118	83	325	F01101-XXL
S	34-36	92	70	245	F01101-S						
M	37-39	101	71	256	F01101-M						



HMV-Nr.: 31.03.03.5043

Produktinformationen

INDIKATIONEN

MAILAND eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehenbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und Vorfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh MAILAND ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden. MAILAND ist auch in einer KIDS-Version erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

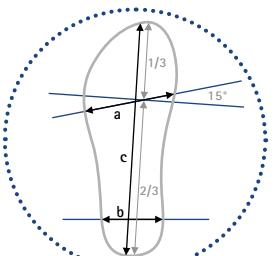
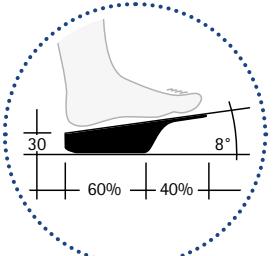
MAILAND verfügt über eine 30 mm dicke, rigide 8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußunterstützung, die das Abrollen des Fußes verändert und den Vorfuß entlastet. Wird die Sohle beschliffen, kann die Abrolllinie verlagert werden.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

MAILAND bietet einen offenen Zehenbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem kann AMSTERDAM als TWINSHOE und somit Höhenausgleich zum MAILAND getragen werden.



MAILAND

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XSK	31-33	88	64	220	F01100-XSK
XS	31-33	89	62	223	F01100-XS
S	34-36	93	66	237	F01100-S
M	37-39	95	68	261	F01100-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
L	40-42	103	72	275	F01100-L
XL	43-45	111	77	298	F01100-XL
XXL	46-48	116	79	320	F01100-XXL

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



HMV-Nr.: 31.03.03.5020

Produktinformationen

INDIKATIONEN

KÖLN eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder (postoperativ) nach sonstigen Verletzungen einen im Vorfußbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und Vorfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh KÖLN ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

KÖLN verfügt über eine 30 mm dicke, rigide 8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußunterstützung, die das Abrollen des Fußes verändert und den Vorfuß entlastet. Wird die Sohle beschliffen, kann die Abrolllinie verlagert werden.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00062-XX), die antimikrobiell beschichtet ist.

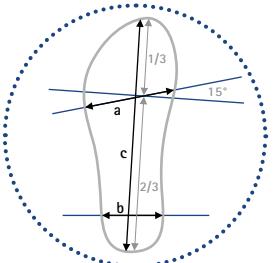
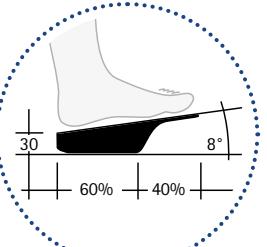
BESONDERHEITEN

KÖLN bietet einen offenen Vorfußbereich mit niedriger Umlaufkante, an der bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden. Außerdem kann HAMBURG als TWINSHOE und somit Höhenausgleich zum KÖLN getragen werden.

KÖLN

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XS	30-32	87	59	216	F01121-XS
S	33-35	92	65	236	F01121-S
M	36-38	100	71	255	F01121-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
L	39-41	101	75	275	F01121-L
XL	42-44	110	80	296	F01121-XL
XXL	45-47	110	80	317	F01121-XXL





STOCKHOLM

HMV-Nr.: 31.03.03.5050

Produktinformationen

INDIKATIONEN

STOCKHOLM eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder (postoperativ) nach sonstigen Verletzungen einen im Vorfußbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und Vorfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh STOCKHOLM ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

STOCKHOLM verfügt über eine 30 mm dicke, rigide 8° Keilsohle (60:40) mit Vorfußunterstützung, die das Abrollen des Fußes verändert und den Vorfuß entlastet. Wird die Sohle beschliffen, kann die Abrolllinie verlagert werden.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

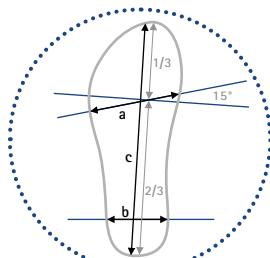
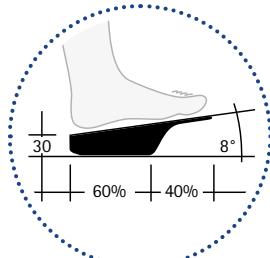
STOCKHOLM bietet einen offenen Vorfußbereich mit niedriger Umlaufkante, an der bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersengbereich kann die Schaftweite angepasst werden.

STOCKHOLM

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
XS	30-32	85	60	218	F01120-XS
S	33-35	86	64	235	F01120-S
M	36-38	95	67	256	F01120-M

Schuhgröße		Schuhinnenmaße			Art.-Nr.
		a	b	c	Stück
L	39-41	100	72	274	F01120-L
XL	42-44	110	76	297	F01120-XL
XXL	45-47	117	78	319	F01120-XXL

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.





Produktinformationen

INDIKATIONEN

STENDAL eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Korrekturosteotomien im Vorfußbereich (z. B. Hallux valgus, Hammer- oder Krallenzehen) oder sonstigen Verletzungen einen im Zehengbereich offenen Schuh mit hohem Schaft und Vorfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh STENDAL ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

STENDAL verfügt über eine 30 mm dicke, rigide 10° Keilsohle (50:50) mit Vorfußunterstützung, die das Abrollen des Fußes verändert und den Vorfuß entlastet. Wird die Sohle beschliffen, kann die Abrolllinie verlagert werden.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen, 10 mm dicken Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

STENDAL bietet einen offenen Zehengbereich mit Riemen, an dem bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe angebracht werden kann, die vor Nässe und Kälte schützt. Mit dem praktischen Klettverschluss im Fersenbereich kann die Schaftweite angepasst werden.

STENDAL

Schuhgröße		Schuhhinnenmaße			Art.-Nr.		Schuhgröße	Schuhhinnenmaße			Art.-Nr.	
		a	b	c	Stück			a	b	c	Stück	
XS	31-33	88	61	221	F01160-XS		L	40-42	103	72	275	F01160-L
S	34-36	92	67	241	F01160-S		XL	43-45	110	75	295	F01160-XL
M	37-39	97	68	261	F01160-M		XXL	46-48	118	77	320	F01160-XXL

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
→ Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.





THERAPIESCHUHE
POST-OP



Produktinformationen

INDIKATIONEN

BERLIN eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Vorfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach Vorfuß(teil)amputationen/sonstigen Verletzungen im Vorfußbereich einen Schuh mit verkürzter, dicker Sohle mit hohem Schaft ohne Vorfußunterstützung und beim Schuhmodell mit Schutzbügel jedoch mit zusätzlichem Stoßschutz benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Vorfußentlastungsschuh BERLIN ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

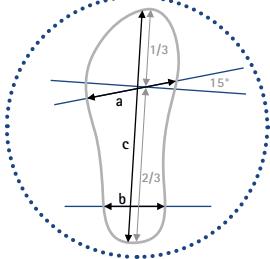
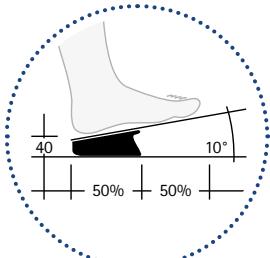
BERLIN verfügt über eine 40 mm dicke, rigide 10° Keilsohle (50:50) ohne Vorfußunterstützung. Durch die verkürzte Sohle wird das Abrollen des Fußes verändert und der Vorfußbereich vollständig entlastet.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00011-XX) mit weicher Oberfläche.

BESONDERHEITEN

BERLIN bietet eine verkürzte Keilsohle und sorgt so für eine vollständige Druckentlastung des Vorfußbereiches. BERLIN mit Schutzbügel bietet zusätzlichen Schutz vor Verletzungen (z. B. Stößen). Der Schutzbügel ist sowohl längenverstellbar als auch thermoplastisch verformbar und kann somit individuell angepasst werden. Bei Bedarf kann an der Innensohle eine Vorfußschutzkappe angebracht werden, die vor Nässe und Kälte schützt. Zudem lässt sich BERLIN auch nachträglich mit einem Schutzbügel (F01000-Z5,-Z6,-Z7,-Z8) aufrüsten.



BERLIN			
Schuhgröße	Schuhinnenmaß b	Schuhinnenmaß c	Art.-Nr. Stück
S 36-38	66	160	F01002-S
M 39-42	70	170	F01002-M
L 43-46	72	187	F01002-L
XL 47-51	77	195	F01002-XL

BERLIN mit Schutzbügel			
Schuhgröße	Schuhinnenmaß b	Schuhinnenmaß c	Art.-Nr. Stück
S 36-38	66	160	F01012-S
M 39-42	70	170	F01012-M
L 43-46	72	187	F01012-L
XL 47-51	77	195	F01012-XL

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
→ Vorfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 56.



Produktinformationen

INDIKATIONEN

WETZLAR eignet sich besonders für folgende Risikogruppen und Wundstadien des diabetischen Fußsyndroms:

Risikogruppe VII: akute Läsion

Grad 1: oberflächliche Wunde

Grad 2: Wunden bis zur Sehne/Kapsel, plantare Ulzera im Fersenbereich

SCHUHAUSFÜHRUNGEN

Der asymmetrische DIABETES Therapieschuh WETZLAR ist als linker oder rechter Schuh erhältlich.

SOHLENKONSTRUKTION

WETZLAR verfügt über eine 30 mm dicke, rigide Sohle mit extra starker Rolle und Sprengung. Die rigide Sohle verhindert eine Flexion der Zehengrundgelenke und sorgt dafür, dass der Fuß des Patienten stabilisiert und ruhiggestellt wird. So wird eine vorhandene Wunde optimal entlastet und die Wundheilung bestmöglich unterstützt.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird ohne Innensohle ausgeliefert. Für langfristigen Behandlungserfolg sollte der Schuh mit einer diabetesadaptierten Fußbettung verwendet werden. Hierfür können Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittmuster als Vorlage nutzen.

BESONDERHEITEN

WETZLAR bietet einen offenen Rückfußbereich, an dem eine Rückfußschutzkappe (F09543-XX) angebracht werden kann, die im Lieferumfang enthalten ist. Im Fersenbereich besitzt der Schuh keine Brandsohle, wodurch die Sohle direkt von innen beschliffen werden kann. Die niedrige Umlaufkante hält eine nachträglich eingefügte Innensohle/Fußbettung rutschfest in Position und verfügt über zusätzliche Nähte, wodurch das Material bei einer notwendigen Druckentlastung sauber zugeschnitten werden kann.

WETZLAR

Schuhgröße	Schuhinnenmaß			Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c		
35	105	67	243	TS5431-35/L	TS5431-35/R
36	107	69	244	TS5431-36/L	TS5431-36/R
37	109	71	251	TS5431-37/L	TS5431-37/R
38	112	72	256	TS5431-38/L	TS5431-38/R
39	115	72	260	TS5431-39/L	TS5431-39/R
40	116	74	265	TS5431-40/L	TS5431-40/R
41	117	74	270	TS5431-41/L	TS5431-41/R

Schuhgröße	Schuhinnenmaß			Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh
	a	b	c		
42	119	74	286	TS5431-42/L	TS5431-42/R
43	120	75	289	TS5431-43/L	TS5431-43/R
44	122	77	295	TS5431-44/L	TS5431-44/R
45	123	77	295	TS5431-45/L	TS5431-45/R
46	125	80	310	TS5431-46/L	TS5431-46/R
47	126	80	311	TS5431-47/L	TS5431-47/R
48	128	83	315	TS5431-48/L	TS5431-48/R

- Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.
- Rückfußschutzkappen finden Sie ab Katalogseite 58.



MÜNCHEN

HMV-Nr.: 31.03.03.5021

Produktinformationen

INDIKATIONEN

MÜNCHEN eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Rückfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach sonstigen Verletzungen im Rückfußbereich (z. B. Fersensporn) einen Schuh mit verkürzter Sohle, hohem Schaft und ohne Rückfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Rückfußentlastungsschuh MÜNCHEN ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

MÜNCHEN verfügt über eine 30 mm dicke, im Vorfußbereich teilflexible 5° Keilsohle (20:80) ohne Rückfußunterstützung. Durch die hinten verkürzte Sohle wird das Abrollen des Fußes verändert und der Rückfußbereich vollständig entlastet.

INNENSOHLEN

Im Schuh befindet sich eine EVA-Innensohle (F00020-XX) mit weicher Oberfläche.

BESONDERHEITEN

MÜNCHEN bietet einen offenen Vorfußbereich mit niedriger Umlaufkante, an der bei Bedarf eine Vorfußschutzkappe, und einen offenen Rückfußbereich, an dem bei Bedarf eine Rückfußschutzkappe angebracht werden kann.

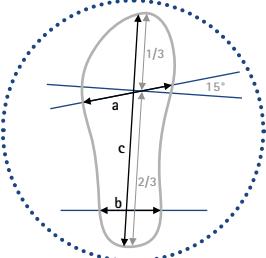
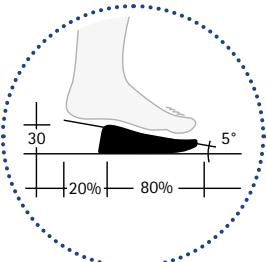
MÜNCHEN

Schuhgröße	Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
	a	b	c	
S	35-37	90	66	244
M	38-40	100	70	265

F02121-S F02121-M

Schuhgröße	Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
	a	b	c	
L	41-42	103	71	280
XL	43-46	105	79	297

F02121-L F02121-XL





Produktinformationen

INDIKATIONEN

WUPPERTAL eignet sich besonders für Patienten, die aufgrund von Wunden im Rückfußbereich an der Fußsohle (z. B. durch traumatische Verletzungen) oder postoperativ nach sonstigen Verletzungen im Rückfußbereich (z. B. Fersensporn) einen Schuh mit verkürzter Sohle, hohem Schaft und ohne Rückfußunterstützung benötigen.

SCHUHAUSFÜHRUNG

Der Rückfußentlastungsschuh WUPPERTAL ist symmetrisch und kann sowohl links als auch rechts getragen werden.

SOHLENKONSTRUKTION

WUPPERTAL verfügt über eine 30 mm dicke, im Vorfußbereich teilflexible 5° Keilsohle (20:80) ohne Rückfußunterstützung. Durch die hinten verkürzte Sohle wird das Abrollen des Fußes verändert und der Rückfußbereich vollständig entlastet.

INNENSOHLEN

Der Schuh wird mit einer einfachen Innensohle aus EVA-Material ausgeliefert.

BESONDERHEITEN

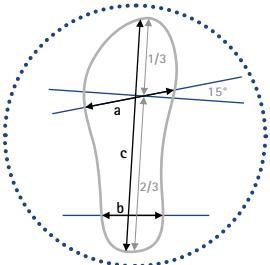
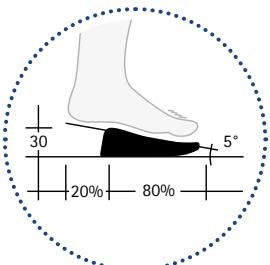
WUPPERTAL bietet einen offenen Zehen- und Fersenzug und kann mithilfe der ungewöhnlichen Klettverschlüsse an unterschiedliche Bedürfnisse angepasst werden.

WUPPERTAL

Schuhgröße	Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
	a	b	c	
S	35-37	85	73	214
M	38-40	90	73	235

Schuhgröße	Schuhinnenmaße			Art.-Nr. Stück
	a	b	c	
L	41-42	94	81	251
XL	43-46	98	85	271

→ Innensohlen finden Sie ab Katalogseite 52.





Die oberste Innensohle ist antimikrobiell.
Die Innensohlen bestehen aus EVA-Material und
bieten unterschiedliche Shore-Härtungen:
grau = 46°
weiß = 23°
antimikrobiell = 28°

Innensohlensatz STANDARD

Schuhgröße	Art.-Nr. Linker Satz	Art.-Nr. Rechter Satz
35	F00053-35/L	F00053-35/R
36	F00053-36/L	F00053-36/R
37	F00053-37/L	F00053-37/R
38	F00053-38/L	F00053-38/R
39	F00053-39/L	F00053-39/R
40	F00053-40/L	F00053-40/R
41	F00053-41/L	F00053-41/R
42	F00053-42/L	F00053-42/R
43	F00053-43/L	F00053-43/R
44	F00053-44/L	F00053-44/R
45	F00053-45/L	F00053-45/R
46	F00053-46/L	F00053-46/R
47	F00053-47/L	F00053-47/R
48	F00053-48/L	F00053-48/R
49	F00053-49/L	F00053-49/R
50	F00053-50/L	F00053-50/R

AUGSBURG STANDARD, ERFURT STANDARD,
FLENSBURG STANDARD, HEIDELBERG, KONSTANZ,
LEIPZIG

Innensohlensatz BREIT

Schuhgröße	Art.-Nr. Linker Satz	Art.-Nr. Rechter Satz
35	F00054-35/L	F00054-35/R
36	F00054-36/L	F00054-36/R
37	F00054-37/L	F00054-37/R
38	F00054-38/L	F00054-38/R
39	F00054-39/L	F00054-39/R
40	F00054-40/L	F00054-40/R
41	F00054-41/L	F00054-41/R
42	F00054-42/L	F00054-42/R
43	F00054-43/L	F00054-43/R
44	F00054-44/L	F00054-44/R
45	F00054-45/L	F00054-45/R
46	F00054-46/L	F00054-46/R
47	F00054-47/L	F00054-47/R
48	F00054-48/L	F00054-48/R
49	F00054-49/L	F00054-49/R
50	F00054-50/L	F00054-50/R

AUGSBURG BREIT, ERFURT BREIT, FLENSBURG BREIT,
LEIPZIG



Die Innensohlen bestehen aus EVA-Material und bieten unterschiedliche Shore-Härten:
 schwarz = 40°
 grau = 25°
 weiß = 50°

Innenohlensatz STANDARD

Schuhgröße	Art.-Nr. Satz	Schuhgröße	Art.-Nr. Satz
35	F00033-35	43	F00033-43
36	F00033-36	44	F00033-44
37	F00033-37	45	F00033-45
38	F00033-38	46	F00033-46
39	F00033-39	47	F00033-47
40	F00033-40	48	F00033-48
41	F00033-41	49	F00033-49
42	F00033-42	50	F00033-50

AUGSBURG STANDARD, ERFURT STANDARD, FLENSBURG STANDARD, HEIDELBERG, KONSTANZ, LEIPZIG

Innenohlensatz BREIT

Schuhgröße	Art.-Nr. Satz	Schuhgröße	Art.-Nr. Satz
35	F00034-35	43	F00034-43
36	F00034-36	44	F00034-44
37	F00034-37	45	F00034-45
38	F00034-38	46	F00034-46
39	F00034-39	47	F00034-47
40	F00034-40	48	F00034-48
41	F00034-41	49	F00034-49
42	F00034-42	50	F00034-50

AUGSBURG BREIT, FLENSBURG BREIT, ERFURT STANDARD



Der Einlagen-Rohling besteht aus EVA-Material und bietet folgende Shore-Härte = 60°

Einlagen-Rohling STANDARD

Schuhgröße	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh	ME
35	F00021-35/L	F00021-35/R	Stück
36	F00021-36/L	F00021-36/R	Stück
37	F00021-37/L	F00021-37/R	Stück
38	F00021-38/L	F00021-38/R	Stück
39	F00021-39/L	F00021-39/R	Stück
40	F00021-40/L	F00021-40/R	Stück
41	F00021-41/L	F00021-41/R	Stück
42	F00021-42/L	F00021-42/R	Stück
43	F00021-43/L	F00021-43/R	Stück
44	F00021-44/L	F00021-44/R	Stück
45	F00021-45/L	F00021-45/R	Stück
46	F00021-46/L	F00021-46/R	Stück
47	F00021-47/L	F00021-47/R	Stück
48	F00021-48/L	F00021-48/R	Stück

DRESDEN STANDARD, KASSEL STANDARD, NÜRNBERG STANDARD

Einlagen-Rohling BREIT

Schuhgröße	Art.-Nr. Linker Schuh	Art.-Nr. Rechter Schuh	ME
35	F00015-35/L	F00015-35/R	Stück
36	F00015-36/L	F00015-36/R	Stück
37	F00015-37/L	F00015-37/R	Stück
38	F00015-38/L	F00015-38/R	Stück
39	F00015-39/L	F00015-39/R	Stück
40	F00015-40/L	F00015-40/R	Stück
41	F00015-41/L	F00015-41/R	Stück
42	F00015-42/L	F00015-42/R	Stück
43	F00015-43/L	F00015-43/R	Stück
44	F00015-44/L	F00015-44/R	Stück
45	F00015-45/L	F00015-45/R	Stück
46	F00015-46/L	F00015-46/R	Stück
47	F00015-47/L	F00015-47/R	Stück
48	F00015-48/L	F00015-48/R	Stück

DRESDEN BREIT, KASSEL BREIT, NÜRNBERG BREIT, WETZLAR



Laufsohlenmaterial, Gummi

Art.-Nr.	ME	Abmessung [mm]
F00092	Platte	347 x 142 x 114



Innensohle

Größe	Art.-Nr.
S	F00011-S
M	F00011-M
L	F00011-L
XL	F00011-XL

BERLIN

Innensohle

Größe	Art.-Nr.
S	F00020-S
M	F00020-M
L	F00020-L
XL	F00020-XL

MÜNCHEN

Die Innensohlen bestehen aus EVA-Material und einer Polsterung aus PA-Schaum. Der weiche Bezug besteht aus einer gewebten Kunststofffaser.



Die Innensohlen bestehen aus EVA-Material. Der Bezug aus PA-Material ist antimikrobiell.

Antimikrobielle Innensohle

Größe	Art.-Nr.	Größe	Art.-Nr.
XS	F00060-XS	XS	F00062-XS
S	F00060-S	S	F00062-S
M	F00060-M	M	F00062-M
L	F00060-L	L	F00062-L
XL	F00060-XL	XL	F00062-XL
XXL	F00060-XXL	XXL	F00062-XXL

AMSTERDAM, FRANKFURT, FREIBURG,
HANNOVER, KOPENHAGEN, LONDON,
MAILAND, REGENSBURG

HAMBURG, KÖLN, STOCKHOLM

Antimikrobielle Innensohle

Größe	Art.-Nr.	Größe	Art.-Nr.
XXS	F00063-XXS	XXS	F00064-XXS
XS	F00063-XS	XS	F00064-XS
S	F00063-S	S	F00064-S
M	F00063-M	M	F00064-M
L	F00063-L	L	F00064-L
XL	F00063-XL	XL	F00064-XL
XXL	F00063-XXL	XXL	F00064-XXL

STUTTGART, MADRID

BREMEN

Ersatzteile und Zubehör – Vorfußschutzkappen

Alle Vorfußschutzkappen können ganz einfach an den Schuh angebracht werden und schützen den Fuß vor Nässe und Kälte.



Vorfußschutzkappe (außen anklettbar)

Größe	Art.-Nr.
XS	F09121-XS
S	F09121-S
M	F09121-M
L	F09121-L
XL	F09121-XL
XXL	F09121-XXL

STOCKHOLM



Vorfußschutzkappe (außen anklettbar)

Größe	Art.-Nr.
XS	F09110-XS
S	F09110-S
M	F09110-M
L	F09110-L
XL	F09110-XL
XXL	F09110-XXL

KÖLN, HAMBURG, MÜNCHEN



Vorfußschutzkappe (innen einklettbar)

Größe	Art.-Nr.
XS	F09621-XS
S	F09621-S
M	F09621-M
L	F09621-L
XL	F09621-XL
XXL	F09621-XXL

AMSTERDAM, KOPENHAGEN, LONDON, MAILAND, STENDAL



Vorfußschutzkappe (innen einklettbar)

Größe	Art.-Nr.
XS	F09100-XS
S	F09100-S
M	F09100-M
L	F09100-L
XL	F09100-XL
XXL	F09100-XXL

KÖLN, HAMBURG, MÜNCHEN



Vorfußschutzkappe (außen anklettbar)

Schuhgröße	Art.-Nr.
35-36	F09520-XXS
37-38	F09520-XS
39-40	F09520-S
41-42	F09520-M
43-44	F09520-L
45-46	F09520-XL
47-48	F09520-XXL

KASSEL STANDARD, KASSEL BREIT



Vorfußschutzkappe (außen anklettbar)

Schuhgröße	Art.-Nr.
35-36	F09580-XXS
37-38	F09580-XS
39-40	F09580-S
41-42	F09580-M
43-44	F09580-L
45-46	F09580-XL
47-48	F09580-XXL
49-50	F09580-XXXL

AUGSBURG STANDARD, AUGSBURG BERIT



Vorfußschutzkappe (außen anklettbar)

Größe	Art.-Nr.
S	F09400-S
M	F09400-M
L	F09400-L
XL	F09400-XL

BERLIN



Vorfußschutzkappe (außen anklettbar)

Größe	Art.-Nr.
XS	F09620-XXS
S	F09620-S
M	F09620-M
L	F09620-L
XL	F09620-XL
XXL	F09620-XXL

HANNOVER, FREIBURG, FRANKFURT

Alle Rückfußschutzkappen können ganz einfach an den Schuh angebracht werden und schützen den Fuß vor Nässe und Kälte.



Rückfußschutzkappe (außen anklettbar)

Größe	Art.-Nr.
S	F09301-S
M	F09301-M
L	F09301-L
XL	F09301-XL

MÜNCHEN



Rückfußschutzkappe (außen anklettbar)

Schuhgröße	Art.-Nr.
35-36	F09543-XXS
37-38	F09543-XS
39-40	F09543-S
41-42	F09543-M
43-44	F09543-L
45-46	F09543-XL
47-48	F09543-XXL

WETZLAR



Schutzbügel

Größe	Art.-Nr.
S	F01000-Z5
M	F01000-Z6
L	F01000-Z7
XL	F01000-Z8

BERLIN

inklusive Montageset



Klettband

Größe	Art.-Nr.	Maße
XS – XXL	F00002-S	50 x 200 mm



Klettgurt

Größe	Art.-Nr.	Maße
XXS – XXL	F00001-L	25 x 650 mm

Übersicht der Hilfsmittelverzeichnisnummern

HMV-Nummern

Das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland enthält eine Auflistung der Hilfsmittel, deren Kosten nach der Hilfsmittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses von der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden.

Bezeichnung	Art.-Nr.	HMV-Nr.	Seite
Therapieschuh AMSTERDAM	TS6100-*	31.03.03.4037	35
Therapieschuh AUGSBURG BREIT	TS5481-*	31.03.03.4135	21
Therapieschuh AUGSBURG STANDARD	TS5381-*	31.03.03.4116	21
Therapieschuh BREMEN	TS1151-*	31.03.03.4033	32
Therapieschuh ERFURT BREIT	TS5410-*	31.03.03.4030	19
Therapieschuh ERFURT STANDARD	TS5310-*	31.03.03.4029	19
Therapieschuh FLENSBURG BREIT	TS5911-*	31.03.03.4073	17
Therapieschuh FLENSBURG STANDARD	TS5311-*	31.03.03.4073	17
Vorfußentlastungsschuh FRANKFURT	F07101-*	31.03.03.5045	39
Therapieschuh FREIBURG	TS6101-*	31.03.03.4015	36
Therapieschuh HAMBURG	TS6121-*	31.03.03.4013	37
Vorfußentlastungsschuh HANNOVER	F01101-*	31.03.03.5019	42
Therapieschuh HEIDELBERG	TS4552-*	31.03.03.4051	28
Vorfußentlastungsschuh KÖLN	F01121-*	31.03.03.5020	44
Therapieschuh KONSTANZ	TH4562-*	31.03.03.4137	26
Therapieschuh LEIPZIG	TS5512-*	31.03.03.4040	14
Therapieschuh MADRID	TS1000-*	31.03.03.4141	33
Vorfußentlastungsschuh MAILAND	F01100-*	31.03.03.5043	43
Rückfußentlastungsschuh MÜNCHEN	F02121-*	31.03.03.5021	50
Therapieschuh REGENSBURG	TS6141-*	31.03.03.4035	38
Vorfußentlastungsschuh STOCKHOLM	F01120-*	31.03.03.5050	45
Therapieschuh STUTTGART	TS1111-*	31.03.03.4031	34

* Die entsprechenden Artikelnummern und Schuhgrößen finden Sie auf den jeweiligen Produktseiten.

FIOR & GENTZ

Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb
von orthopädiotechnischen Systemen mbH

Dorette-von-Stern-Straße 5
21337 Lüneburg (Deutschland)

📞 +49 4131 24445-0
📠 +49 921 95659554

✉ info@fior-gentz.de
 hjemmeweb www.fior-gentz.de

FIOR & GENTZ
ORTHOPÄDIETECHNIK MIT SYSTEM